



Kontakt Daten Dr. Andreas Dietzel
Brentanostraße 4
60325 Frankfurt am Main
E-Mail: kontakt@radietzel.de

Tätigkeitsschwerpunkte

Auf der Grundlage von mehr als 30 Jahren beruflicher Erfahrung als Rechtsanwalt berate ich Gesellschaften, Gesellschafter, Organe und Organmitglieder persönlich zu gesellschaftsrechtlichen Themen und bei unternehmensbezogenen Transaktionen aller Art. Vielfach bin ich auch für Stiftungen und deren Organe tätig.

Daneben bin ich als Testamentsvollstrecker und in Begleitung anderer Formen der Nachlassabwicklung tätig. Ein besonderer Schwerpunkt dieser Tätigkeiten liegt in der interessengerechten Abwicklung von Nachlässen, die wesentlich auch aus Kunst und Antiquitäten bestehen.

Zudem übernehme ich Aufgaben in Aufsichtsräten, Beiräten und Kuratorien. Ehrenamtlich engagiere ich mich in weitem Umfang für kulturelle Institutionen, insbesondere für das Freie Deutsche Hochstift, dem Träger des Frankfurter Goethe-Hauses und des Deutschen Romantik-Museums.

Kulturelles Engagement

Freies Deutsches Hochstift

Seit 2003 Mitglied im Verwaltungsausschuss des Freien Deutschen Hochstifts. Seit 2022 Vorsitzender dieses Gremiums, das funktional einem Aufsichtsrat entspricht. Nicht nur in dieser Funktion, sondern auch darüber hinaus bin ich in erheblichem Umfang für das Freie Deutsche Hochstift engagiert:

- als Rechtsanwalt pro bono in einer Vielzahl von Angelegenheiten des Freien Deutschen Hochstifts auf den Gebieten des Gesellschaftsrechts, des Schuldrechts und des Erbrechts sowie als Organisator von Rechtsrat auf den Gebieten des Immobilienrechts, des Steuerrechts und des Arbeitsrechts
- als Beschaffer von Sach- und Geldspenden Dritter (und selbst als Spender und Leihgeber)
- als Berater und Kurator von Ausstellungen

Weitere Institutionen

Deutsches Literatur-Archiv Marbach,
Mitglied des Freundeskreises und
gelegentlicher Rechtsberater

Frankfurter Historisches Museum,
Mitglied des Kuratoriums

Private Interessen

Freund der Kulturgeschichte, der
Literatur, der Kunst und der Musik

Sammler alter Bücher, Graphik
und Ephemera aus Papier zur Kultur-
geschichte der Neuzeit

Autor kulturgeschichtlicher Beiträge
und Essays

Vita

1959 Geburt in Lörrach

1966 – 1978 Schulzeit in Freiburg

1978 – 1979 Wehrdienst

1979 – 1984 Studium in Freiburg
und Genf

1985 – 1987 Referendarzeit mit
Stationen im In- und Ausland

1988 Zulassung als Rechtsanwalt
in Freiburg

1990 Nach zwei Jahren dissertations-
begleitender Anwaltstätigkeit in
Freiburg Wechsel nach Frankfurt zur
Anwaltssozietät Pünder, Volhard,
Weber & Axster (seit 2000 fusioniert
mit Clifford Chance)

1993 – 2017 Partner dieser Sozietät
(Tätigkeitsschwerpunkte im Gesell-
schaftsrecht und im Recht unterneh-
mensbezogener Transaktionen)

2002 – 2010 Leiter des Bereichs
Corporate von Clifford Chance
Deutschland

2010 – 2014 Geschäftsführender
Partner von Clifford Chance Deutschland

seit 2017 Of Counsel von
Clifford Chance Deutschland

seit 2017 als selbstständiger,
wirtschaftsrechtlich orientierter
Rechtsanwalt und als
Testamentsvollstrecker tätig

Empfehlungen

Während meiner Zeit als Partner von Clifford Chance wurde ich über 20 Jahre hinweg im maßgeblichen Branchenhandbuch JUVE als "häufig empfohlener" Rechtsanwalt für Gesellschaftsrecht und M&A hervorgehoben, teils auch als "Führender Seniorpartner in M&A".

Publikationen

- Untergang statt Fortbestand – Zur Abgrenzung der unvererblichen Rechtsbeziehungen im Schuldrecht 1991
- "die advocatten sollen schwarz gehen mit ein Menttelchen biß an die Knie" – Anmerkungen zur Geschichte der Entstehung der Robenpflicht für deutsche Rechtsanwälte in: Liber Amicorum Dolf Weber, hrsg. von Peter Dieners / Andreas Dietzel / Thomas Gasteyer, 2016
- "Volkstracht und Mode. Poetische Versuche" – Ein unbekannter Beitrag zur deutschen Nationaltrachtsdebatte aus dem Frankfurt am Main der Jahre 1814 /1815 in: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts, hrsg. von Anne Bohnenkamp, 2019
- Exius scripsit – Moritz Müller sculpsit. Ein Schreibmeisterbuch aus dem Weimar der Goethe-Zeit in: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts, hrsg. von Anne Bohnenkamp, 2020
- Kinderfreuden. Ein Bilderbuch der Romantik und "Verwandlungen im Kinderzimmer" – Papier-Anziehpuppen aus Leipzig und Wien in: "Die Natur will, dass Kinder Kinder sind..." Kindheit im Wandel: Von der Aufklärung zur Romantik, hrsg. von Joachim Seng und Katja Kaluga, 2023
- Schreiben mit der Hand in der Zeit der Romantik. Eine Betrachtung (Text des Anhangs des Essays zusammen mit Konrad Heumann), 2023

Presse

- Andreas Dietzel im Gespräch – Spitzenjurist mit Sinn für die Sprache
FAZ 06.10.2012

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/andreas-dietzel-im-portraet-spitzenjurist-mit-sinn-fuer-die-sprache-11916030.html>

- Büchersammler aus Frankfurt – Die Leidenschaft für Gedrucktes
FAZ 06.02.2021

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/buechersammler-aus-frankfurt-die-leidenschaft-fuer-gedrucktes-17173763.html>

- Schreiben mit der Hand – Was Goethe noch lernte
FAZ 12.08.2023

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/kultur/das-romantikmuseum-zeigt-handschrift-als-kulturtechnik-19089658.html>